

## Medienmitteilung

Zürich, 12. September 2019

# Avaloq lanciert die neue «Cost & Fee Analytics»-Lösung

Avaloq, ein weltweit führendes Fintech-Unternehmen, hat eine einzigartige Daten-Analyse-Lösung lanciert, die es Banken und Vermögensverwaltern in kürzester Zeit erlaubt, die Auswirkungen einer mit Bank-Kunden vereinbarten Gebührenstruktur sichtbar zu machen. Die Lösung unterstützt zudem Finanzinstitute bei der Verbesserung des gesamten Kundenerlebnisses und bietet ihnen die Möglichkeit, die Ertragsentwicklung noch besser zu gestalten und zu kontrollieren. Die neue «Cost & Fee Analytics»-Lösung ergänzt und erweitert die bewährte Cost & Fee Suite von Avaloq. Die neue Lösung wurde auf den letzten Community Conferences in Zürich und Singapur vorgestellt und ist nun für Kunden von Avaloq verfügbar.

Cost & Fee Analytics wurde für Mitarbeiter mit Kundenkontakt wie beispielsweise Relationship Manager entwickelt und unterstützt diese in Rabatt- und Gebührenneuverhandlungen. Die Markteinführung der neuen Lösung reflektiert zunehmendes Preisbewusstsein von Bank-Kunden, wobei auch Gebührenverhandlungen, vor allem im Segment der High-Net-Worth- und Ultra-High-Net-Worth-Kunden, alltäglich sind. Sie trägt dazu bei, Preisgestaltungsmöglichkeiten rasch zu erkennen und gleichzeitig Regulierungen wie MiFID II oder FIDLEG zu entsprechen, die eine bessere Übersicht und umfassende Audit Trails für Kundengebühren verlangen.

Die neue Lösung beruht auf einer leistungsstarken Datenanalyse und ermöglicht Finanzinstituten die Auswirkungen von Rabatten genau und sicher zu beurteilen und Kunden über Entscheidungen deutlich schneller zu informieren, was die Kundenbeziehung und -treue stärkt. Die Lösung simuliert neue Rabatte oder Produktangebote und verwendet dazu die bestehenden Kundendaten und gültigen Preismodelle, die nahtlos in die Avaloq Plattform integriert sind.

Avaloq Cost & Fee Management ist eine Kernapplikation der Suite, welche die Berechnung und Verbuchung komplexer Transaktionskosten und Gebühren unterstützt. Das Add-on-Modul Cost Profile verbessert die Effizienz des Front Office, weil das operative Team der Bank Gebühren über eine Benutzeroberfläche erfassen und ändern kann. Der benutzerfreundliche Fee Designer hilft zudem, einfache und komplexe Gebührenläufe zu modulieren. Dadurch lässt sich der Umsetzungsaufwand für Gebühren um bis zu 80 Prozent verringern, sodass Avaloq Kunden Gebührenanpassungen effizient übernehmen, testen und implementieren können.

Martin Greweldinger, Group Chief Product Officer bei Avaloq: «Cost & Fee Analytics unterstützt Finanzinstitute dabei, die Transparenz im Unternehmen und für die Endkunden zu erhöhen. Die

Lösung ermöglicht Mitarbeitern mit Kundenkontakt, einen besseren und schnelleren Service zu bieten. Dies kommt vor allem High-Net-Worth-Kunden zugute, die individuelle Lösungen verlangen. Ein weiterer Pluspunkt der neuen Lösung und der Angebotskomponenten von Cost & Fee sind die detaillierten Daten und die leistungsstarke Datenanalyse, mit der Banken und Vermögensverwalter rasch Preisgestaltungsmöglichkeiten erkennen und nutzen können.»

## Medieninformationen

Die neusten Medienmitteilungen sind verfügbar unter:

<https://avalog.com/news>

## Ansprechpartner Unternehmen

Avaloq Gruppe  
Susanne Lucca  
Communications Project Manager  
Allmendstrasse 140  
CH-8027 Zürich  
Telefon: +41 58 316 24 48  
E-Mail: [susanne.lucca@avalog.com](mailto:susanne.lucca@avalog.com)

## Ansprechpartner Agentur

Möller Horcher Public Relations GmbH  
Katja Dreißig  
Senior Consultant  
Ludwigstraße 74  
D-63067 Offenbach am Main  
Telefon: +49 69 - 80 90 96 - 49  
[katja.dreissig@moeller-horcher.de](mailto:katja.dreissig@moeller-horcher.de)

## Über Avaloq: Essential for Banking

Avaloq ist die treibende Kraft der Automatisierung und Digitalisierung der Finanzbranche.

Aufbauend auf unserer voll integrierten Bankensoftware schaffen wir leistungsfähige digitale Nutzererlebnisse. Banken und Vermögensverwaltern stellen wir unsere digitalen Lösungen über ein standardisiertes Business Process as a Service (BPaaS)- oder ein Software as a Service (SaaS)-Modell zur Verfügung. Dies eröffnet Finanzinstituten die Freiheit, sich auf Produkt- und Vertriebsinnovation, Kundenservice, Kundenvertrauen und Wachstum zu konzentrieren – während Avaloq hinter den Kulissen den nahtlosen Betrieb sicherstellt.

158 Banken und Wealth Manager, die weltweit Vermögenswerte von zusammen mehr als CHF 4.000 Mrd. verwalten, schenken Avaloq, unseren Produkten und unserer Erfahrung ihr Vertrauen. Unsere Kunden sind die führenden Banken von heute und morgen.

Avaloq ist der einzige unabhängige Lösungsanbieter in der Finanzbranche, der seine Software zugleich selbst entwickelt und betreibt – darum gehören Avaloq Banking-Lösungen zu den effizientesten der Welt. Um Innovationen zu fördern, arbeiten wir auf eine einzigartig

kollaborative Weise mit Kunden, anderen Fintechs, Universitäten und Hunderten von Drittanbietern zusammen: im Avaloq Ecosystem.

Avaloq hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und beschäftigt weltweit mehr als 2.000 Mitarbeitende. Wir betreiben drei F&E-Zentren in Zürich, Edinburgh und Manila sowie vier Service Centres in der Schweiz, Singapur und Deutschland. Zudem sind wir mit Niederlassungen in den anspruchsvollsten Finanz- und Innovationszentren der Welt vertreten, wie Berlin, Frankfurt, Hongkong, London, Luxemburg, Madrid, Paris, Singapur und Sydney.

Mehr Informationen unter: [www.avalog.com](http://www.avalog.com)